

NOBLESSE

Noch mehr drin, noch mehr dran und sowas von bingo!
Holgers kleiner Renault Twingo zeigt extrem edle Größe.



FRANÇAISE

Text | Fotos A. Willkendorf





So edel war noch kein Twingo zuvor



Der Kühlschrank ist ein Geschenk von Ehefrau Karina



Glasgravur der Renault-Rombe in der Heckscheibe



Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Und so startete Holger Städtler vor 13 Jahren seine berufliche Laufbahn mit einer Lehre als Mechatroniker bei einem der größten Renault-Händler Deutschlands. Als Azubi war er natürlich chronisch klamm, was die Wahl erschwinglicher Autos einschränkte. Zum Glück fand er auf dem Hof seines Ausbildungsbetriebs, dem Autohaus Hermann in Northeim, im Herbst 2000 seinen Twingo, einen Leasing-Rückläufer in Amethyst grau metallic, mit gerade mal 20.000 Kilometern auf der Uhr zu einem erschwinglichen Preis. Jetzt war der Kfzetti zwar erst mal wieder pleite, doch nach einem Jahr hatte er genug Geld zusammengespart, um nach und nach die ersten kleineren Modifikationen (Tieferlegung, Alus, Sportauspuff) vorzunehmen. Aus diesen Anfängen ist heute nur noch ein Weihnachtsgeschenk geblieben, dass ihm seine Eltern machten: "Den Dachspoiler konnte man damals über die Renault-Sport-Abteilung ordern", erinnert sich der Fachmann. Richtig los legte Holger erst im Winter 2008 und war froh, dass er die Werkstatt am Feierabend nutzen konnte. Außerdem fand er im Schrott-Container das ein oder andere noch halbwegs oder zur

Hälfte brauchbare Teil. Zur Gestaltung einer neuen Front kreuzte der Schrauber nämlich die obere Hälfte einer Twingo-Schürze mit dem Pendant eines Clio2 Phase2. Holger wählte das Clio Facelift wegen des großen Lufteinlasses und der Nebelscheinwerfer, die er später mit typisch französisch gelbem Licht ausstattete. In der Motorhaube ließ er das Marken-Logo, die Lufteinlässe in Fahrtrichtung rechts sowie die Düsen der Scheibenwaschanlage verschwinden, um anschließend die Carbon-Lufthutze vom Mini Cooper S mittig zu implantieren. Nach der Vorlage von Elia-Kunststoff-Zubehör fertigte Holger dann die Scheinwerferblenden in Blech an. Weiteren Bedarf zum Schweißen und Verzinnen sah Holger an der Heckklappe, die er komplett cleante. So wie auch die Seitenblinker, die Sicken der Türgriffe und der hinteren Seitenteile. Dann verlängerte der Renault-Fan die Heckschürze mittels eines weiteren Stoßfängers nach unten um 15 Zentimeter, um anschließend das Kennzeichenfeld aus dem aktuellen Clio 3 einzulaminieren. Auf diese Weise rückte das Nummernschild eine Etage tiefer. Im Erdgeschoss darunter verschaffte sich eine Fox Duplex Auspuffanlage Gehör, für die der Schrauber Austrittsöffnungen in den Kunststoff schnitt.



Die 13 Zoll Schmidt Felgen sind ein Mitbringsel von der Essen Motorshow, zu der er mit seinem Zweit-Twingo gefahren war. Der günstig geschossene Unfallwagen diente Holger als Winterauto und verfügte über ein fast neues FK Gewindefahrwerk. Logo, dass der Mechatroniker-Meister eine bessere Verwendung dafür hatte. Nach der Transplantation wurden die Radläufe für die neue Rad/Reifen-Kombi vorne gebördelt und hinten dezent gezogen. Und schon konnten die Vorarbeiten für die neue Lackierung beginnen. Ein Porsche Cayenne in Macadamia Braun hatte Holger inspiriert seinen Twingo ebenso zu lackieren. Jetzt war der Tag gekommen, aus dem aber leider Monate wurden. Endlos stand das Auto in der Lackiererei herum, während die Sattlerei Brüger in Göttingen längst das



Auch im Fond sitzt man in diesem Renault fast wie Gott in Frankreich

»Anmutig trägt der Twingo seinen Porsche Lack zur Schau«





Aufwändig abgesteppte FK Sportsitze für Fahrer und Beifahrer

Renault Twingo | Baujahr 1996

MOTOR 1.149 ccm Vierzylinder, Serie 58 PS • Motor überholt und Kanäle poliert • offener K&N Luftfilter • Elia Fächerkrümmer • Leistung: etwa 70 PS • Motorraum und diverse Teile lackiert

AUSPUFF Fox Edelstahl-Duplex Auspuff ab Kat

GETRIEBE überholt

FAHRWERK FK Gewindefahrwerk ca. 50mm tiefer • vorne Phase2 Stabi

RÄDER polierte Schmidt TH-Line Felgen in 7x13 und 8x13 • rundum ContiSportContact in 195/45R13 • hinten 5 mm Distanzen

KAROSSERIE Eigenbau-Frontschürze (Twingo+Clio2 Phase2) • Eigenbau Heckschürze mit versetztem Kennzeichenfeld (2xTwingo+Clio3-Kennzeichenmulde) • Eigenbau-Motorhaube mit Haubenverlängerung und Lufthutze vom Mini-Cooper S • Karosserie geleast • versteckter Heckklappen-Öffner • Klarglasscheinwerfer und Rückleuchten vom Twingo Phase2 • gelbe Nebelscheinwerfer • Dachspoiler mit LED Bremsleuchte (Renault) • Glasgravur in der Heckscheibe • Lackierung: Macadamia Braun von Porsche

INTERIEUR FK Sportsitze und Original-Rückbank in Leder zweifarbig schwarz/braun mit Karomuster, vorne Renault-Logo in den Kopfstützen eingestickt und Carbonsitzheizung • Armaturenbrett und Türverkleidungen in Leder und Lack • braune, abgesteppte Velours-Fußmatten und Leder-Kofferraummatte • Raid Silberpfeil-Airbag-Lenkrad • Aluschktauf • Kühlschrank in Wagenfarbe

CARAUDIO Blaupunkt-Radio DVD/MP3 Headunit • Vierkanal Axton-Endstufe • Emphaser-Tweeter im Armaturenbrett und hinterer Domverkleidung • Emphaser-Kickpanels in Doorboards • Emphaser Subwoofer in Bass-Kiste

DANKE Ehefrau Karina für ihr Verständnis • Sattlerei Brueger • Sven • Benny + Peter Armbrecht

KONTAKT Holger Städtler • 37586 Dassel • Derholgi76@web.de

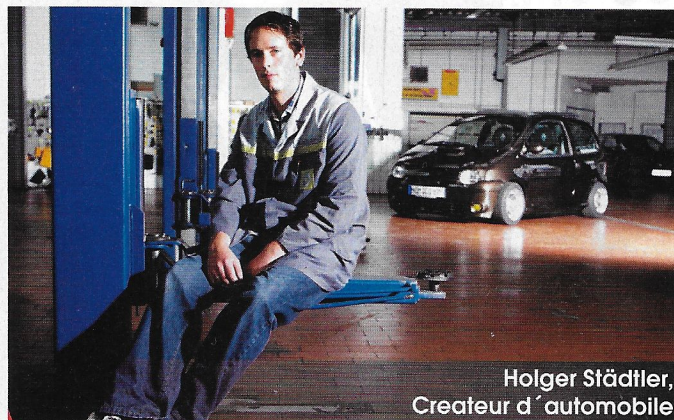


Interieur nach Holgers Wünschen gestaltet hatte. Armaturenbrett, Türverkleidungen, Seitenteile und Himmel wurden mit braunem Leder bezogen. Der Rücksitzbank gaben die Fachleute den gleichen Look wie den FK-Halbschalen, die Holger zuvor mit einer Carbon-Sitzheizung ausgestattet hatte. Passend dazu wurde beim Anfertigen der Velours-Matten auf dem Fußboden sowie der Leder-Matte im Kof-

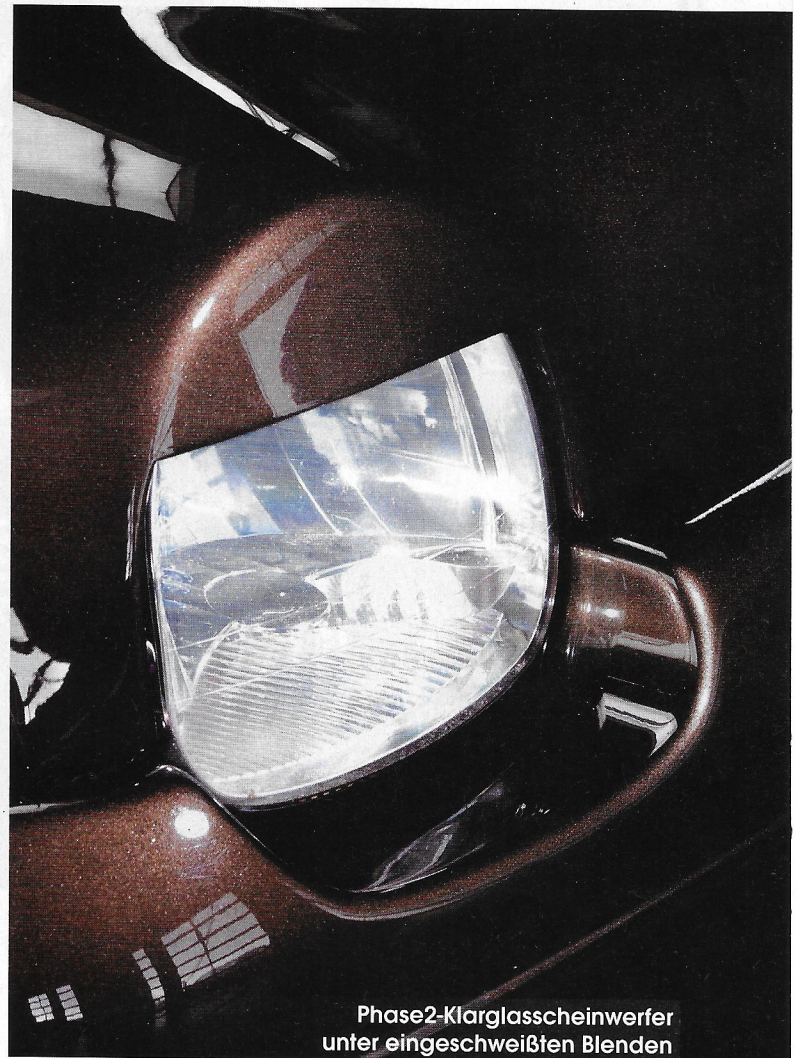
ferraum ein Karo-Muster eingestept. Der ebenfalls in Wagenfarbe lackierte Kühlschrank neben der Bassbox im Gepäckabteil ist übrigens ein Geburtstagsgeschenk von Karina. Sie gab Holger im Sommer 2009 das Ja-Wort und auf der gemeinsamen Fahrt zur Trauung hatte der Twingo seinen ersten standes(amt)gemäßen Auftritt. Inzwischen hat sich der Kfz-Meister für den Alltag ein familientaugli-



Lufthutze vom Mini Cooper S macht auch auf der Haube des Twingo eine sehr sportliche Figur



Holger Städtler,
Createur d'automobile



Phase2-Klarglasscheinwerfer
unter eingeschweißten Blenden

cheres Fahrzeug zugelegt: einen Megane GT 2.0 turbo mit 180 PS. Soviel Dampf braucht sein Twingo sicher nicht. Dennoch hat Holger im vergangenen Winter den alten Motor, der inzwischen 200.000 Kilometer abgspult hatte, durch ein neueres und dezent bearbeitetes Triebwerk ersetzt. Im Zusammenspiel mit einer verbesserten Abgasentsorgung durch einen Elia-Fächerkrümmer kommt der

1.2er mittlerweile schon auf annähernd 75 PS. Im mittlerweile auslackierten Motorraum soll aber bald der 1.2-Liter-Turbo aus dem Twingo 2 schnurren, der serienmäßig 100 PS mobilisiert. "Bei elektronischer Drosselklappe und allem Schnickschnack heißt das: Umbau auf Datenbus. Das wird also ein größeres Unternehmen und dafür brauche ich einfach mehr Zeit". ■



... mehr auf www.motec-wheels.de
und facebook.com/motecwheels

Gina-Lisa Lohfink fährt ab auf
MOTEC
RACE AND PERFORMANCE WHEELS



PANTERA

18" bis 22" • ab 199,- EUR

(empfohlener Verkaufspreis des Herstellers
inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)

MOTEC Rädervertrieb Jürgen Barth • Postfach 1129 • 67106 Mutterstadt
Tel 06234/302845 • Fax 06234/6672 • E-Mail: verkauf@motec-wheels.de

ESSEN
MOTOR
SHOW

26.11.
- 4.12.11

Halle 2
Stand 332

